

PREITENEGG

Fuchs machte sich mit der Kleinen Zeitung davon

Jungfuchs stahl Zeitung vor Haustür. Dieses Verhalten sei keine Seltenheit, sagt Experte.

Im oberen Lavanttal scheinen besonders schlaue Füchse unterwegs zu sein. Den Beweis dafür lieferte vor einigen Tagen ein Exemplar aus der Gemeinde Preitenegg. Als der Zeitungsbote um 4 Uhr morgens Halt vor der Haustüre eines Abonnenten in der Ortschaft Oberauerling machte, wartete das Tier schon auf ihn – und auf die aktuelle Ausgabe der Kleinen Zeitung. Die schnappte er sich sogleich, um sich in seinem Fuchsbau über das aktuelle Tagesgeschehen zu informieren. Den Bezirksobmann der Jagdaufseher des Bezirkes Wolfsberg, Sascha Flössholzer, verwundert das Vorgehen



Bezirksobmann Sascha Flössholzer

des Fuchses nicht, im Gegenteil: „Es kommt immer wieder vor, dass vor Haustüren Sachen verschwinden. Meistens handelt es sich dabei um Schuhe. Gerade Jungfüchse spielen einfach gerne damit.“ Sein Tipp? Sich Richtung Wald aufma-

chen. „Man findet die gesuchten Gegenstände aber meistens rund 50 Meter entfernt wieder.“

Gerade der Herbst sei prädestiniert für solche Beutezüge. „In dieser Zeit befinden sich die Jungtiere in der Phase der Entwöhnung. Sie ziehen aus dem elterlichen Fuchsbau aus, sind aber noch immer sehr verspielt.“



Der schlaue Jungfuchs schnappte sich die Zeitung



84 Meter hoher Mast soll meteorologische Daten liefern. Sechs Windparks im Bezirk sind derzeit in Genehmigungsphase.

13 Windräder stehen im Windpark Handalm (Blick von der Weinebene)

Von Sandra Zarfl

Nächste Etappe für den Windpark „Peterer Alpe“ in der Gemeinde Reichenfels: Der größte österreichische private Windparkbetreiber „ImWind“ sowie der Energiedienstleister Kelag haben nun einen 84 Meter hohen Windmessmasten installiert, der seit Freitag in Betrieb ist. Die Anlage wird voraussichtlich ein Jahr lang betrieben und meteorologische Details zu Windgeschwindigkeit, Temperatur oder Luftdruck liefern. Die gesammelten Informationen sollen dann in das weitere Verfahren einfließen. „In der ersten Jahreshälfte 2022 sollen dann die erforderlichen UVP-Unterlagen bei den Behörden liegen“, informiert Florian Hav-

ranek, zuständiger Projektentwickler der Kelag. Spätestens im Herbst 2026 sollen sich die geplanten acht Windräder mit einer Turmhöhe von 84 bis 132 Meter drehen.

Die Umweltschutzorganisation „Alliance for nature“ erhob Einwendung gegen den Windmessmast. Laut Christian Schuhböck, Generalsekretär der Organisation, seien „die Abspannungen des geplanten Windmessmastes ein Kollisionsrisiko für Raufußhühner, wie sie auf der Peterer Alm noch vorkommen“.

„Alliance for nature“ setzt sich auch aktiv gegen den geplanten Windpark am Bärofen ein. Die dazugehörigen Beschwerdeunterlagen seien bereits beim Bundesverwaltungsgericht ein-

WAS, WANN, WO?

Die wichtigsten Termine aus Ihrer Region

HEUTE, 18. 9.

WOLFSBERG. „Zeitreisen/Perspektiven“. Mobile Ausstellung des Landes Kärntens im Rahmen von Carinthia – 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung. Bleiweißplatz, 9 bis 17 Uhr. www.carinthia2020.at

WOLFSBERG. Opus – Goodbye Tour. Die österreichische Rock-Kult-Band aus der

Steiermark mit ihrem Nummer-Eins-Hit Live is Life gibt ein Konzert. Kuss, St. Thomaser Straße 2, 20 Uhr. Tel. (0316) 871 871 11

WOLFSBERG. „KuKuMa- KulinariK.Kultur.Markt“. Regionale Lebensmittel, heimisches Kunsthandwerk und kulinarische Schmankerln. Musik vom MGv St. Stefan. Hoher Platz, 9 bis 13 Uhr.

ST. ANDRÄ. St. Andräer Wochenmarkt. Rathausplatz, 8 bis 12 Uhr.

ST. ANDRÄ. CD-Präsentation „Lavantklänge“. Mit Alexandra Petscharnig (Cello) und Margrit Eberhard (Gitarre). Anmeldung erforderlich. Stadtgemeinde (In der Stadtgalerie) 19.30 Uhr.

Tel. 0664-75 00 56 04

SONNTAG, 19. 9.

KLIPPITZTÖRL. 11. Wolfsberger Stadtwandertag. Streckenlänge: 10 Kilometer (die Geierkogelrunde). Start und Ziel beim Naturfreundehaus Klippitztörl. Mit großer Verlosung um 15 Uhr. Anmeldung direkt am Start. Naturfreundehaus, Klippitztörl, 8 Uhr. hubert.grillitsch@al.net

Neuer Windmessmast auf Peterer Alpe in Betrieb



Der neue Windmessmast

gelangt. Auch zahlreiche Bürgerinitiativen und der Alpenverein stellen sich gegen die Windkraft-Projekte im Tal. Laut Martin Jaksch-Fliegenschnee, Sprecher der „Interessengemeinschaft Windkraft Österreich IGW“, „müssten allein in Kärnten bis 2030 rund 140 Windräder mit einer Gesamtleistung von 420 Megawatt und einer Stromerzeugungskapazität von 900

Millionen Kilowattstunden errichtet werden“, um eine hundertprozentige österreichische Stromversorgung aus erneuerbaren Energien zu gewährleisten. „Damit dies gelingen kann, müssen die Genehmigungsver-

fahren vereinfacht und die Sichtbarkeitsverordnung, die mit der Notwendigkeit des Klimaschutzes nicht vereinbar ist, abgeschafft werden“, erklärt Martin Jaksch-Fliegenschnee

weiter. Denn mit den bestehenden Rahmenbedingungen können Windparks nur an wenigen Stellen – wie im Lavanttal – umgesetzt werden. Schuhböck rechnet noch „mit einem recht heftigen

Kampf zum Schutz der Korralpe und deren Landschaftsbild vor Verschandelung durch Windindustrieanlagen“. Derzeit befinden sich sechs Windpark-Projekte im Bezirk in der Genehmigungsphase.

“
Der Windmessmast ist ein Kollisionsrisiko für Raufußhühner.
Christian Schuhböck

“

Windpark-Projekte im Lavanttal

Windpark Steinberger Alpe: 6 Windkraftanlagen: 19,8 MW Gesamtleistung. Betreiber: EcoWind. Status: Windpark in Bau, Fertigstellung 2022.

Windpark Soboth: 2 Windkraftanlagen: 6,6 MW Gesamtleistung. Betreiber: EcoWind. Status: Windpark in Bau, Fertigstellung 2023.

Windpark Bärofen: 8 Windkraftanlagen: 27,6 MW Gesamtleistung. Betreiber: EcoWind. Status: Windpark erstinstanzlich genehmigt, beansprucht

Windpark Lavamünd: 7 Windkraftanlagen: 40 MW Gesamtleistung. Betreiber: Kelag. Status: Windpark in Genehmigung (UVE Juni 2021)

Windpark Peterer Alpe 1: ca. 8 Windkraftanlagen: ca. 32 MW Gesamtleistung. Betreiber: Kelag und ImWind. Status: Windmessung im Laufen (seit Feb. 21), Windmessmast wurde im September 21 aufgestellt. UVE-Einreichung 2022 geplant

Windpark Steinberger Alpe 1: ca. 8 Windkraftanlagen: ca. 37 MW Gesamtleistung. Betreiber: Kelag und ImWind. Status: UVE-Einreichung 2022 geplant.

ONLINE-TIPP

Der Wolfsberger Andreas Grinschgl entwickelte die Schuheinlage Insolaxy und konnte damit bei der Puls 4-Show „2 Minuten, 2 Millionen“ Investor Philipp Maderthaler überzeugen. PULS 4/KK



Mehr Region unter
www.kleine.at/lav



Im Lavanttal für Sie da

Redaktion Lavanttal

Am Weiher 11, 9400 Wolfsberg.
Tel. (04352) 38 14, Fax-DW 20,
wolfsberg@kleinezeitung.at

Redaktion: Bettina Friedl (DW 22),
Martina Schmerlaib (DW 26),
Ulrike Greiner (DW 27), Petra Mörth
(DW 24), Simone Jäger (DW 28),

Claudia Lepuch (DW 21)

Sekretariat:

Sarah Fugger (DW 23), Margit
Mairitsch (DW 29); Mo. – Do.
8 - 12.30 & 13 - 16 Uhr, Fr. 8 - 13 Uhr

Werbeberaterin:

Tanja Nusterer 0699-15800 433

Abo-Service: (0463) 5800 100